

Ergebnisprotokoll der Klausurtagung vom 06.11.2022 im Pfarrheim Sande

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 17.15 Uhr

Teilnehmer: 44

1. Nach der Begrüßung aller Teilnehmer durch Hauptmann Markus Husemann wurden zunächst einige statistische Zahlen durch den Schriftführer vorgestellt.
2. Im Folgenden konnte jeder Teilnehmer seine Ziele, Wünsche oder Themen auf Metakarten festhalten, die anschließend vom Tagungsleiter Thomas Kemper zu Themengebieten zusammengefasst wurden.
3. Folgende **personelle** Themen kristallisierten sich als besprechenswert heraus:
  - Biermannschaft
  - Verpflegungsmannschaft
  - Zeugmeisterei
  - Vorstand / erweiterter Vorstand
  - Platzmeister/Bataillon
4. Diese Themen wurden zunächst in Kleingruppen besprochen und anschließend die Ergebnisse vorgestellt, die dann später nochmal in der Gesamtgruppe diskutiert wurden. Nachfolgend die Ergebnisse:

#### **Biermannschaft:**

- Ausgehend von einem Personalsoll von 20 Personen wurde festgestellt, dass aktuell nur 10 Personen aktiv in der Biermannschaft tätig sind und zusätzlich noch 7 Personen sporadisch (ggf. auf Schützenfest). Somit kann man von einer Unterdeckung von 10 Personen ausgehen.  
Weiterhin wurde festgestellt, dass bereits das Personalsoll von 20 eigentlich zu niedrig ist, wenn man jeden Einzelnen nicht überlasten möchte. Bei einer höheren Personalstärke könnten Dienste gesplittet werden und es müssten nicht immer alle zu allen Terminen anwesend sein.
- Ideen um mehr Personal zu generieren könnten sein:
  - Anfrage bei Personalnot in Infogruppe
  - Kommunikation mit Jungschützenbetreuern um rechtzeitig ältere Jungschützen an die Biermannschaft heranzuführen
- Zudem wurde festgestellt, dass die Kommunikation zwischen den einzelnen Ressorts wieder mehr erfolgen muss, damit man sich auch gegenseitig aushelfen kann. Dies könnte z.B. durch gemeinsame Veranstaltungen erfolgen. Verantwortlich dafür müssten sich der HFW und die Oberfeldwebel zeigen.
- Um Personal zu generieren müssen die Vorteile herausgestellt werden, die man in der Biermannschaft hat wie z.B. Spaß in der Gemeinschaft, neue Kontakte und auch Anerkennung. Genauso müsste herausgestellt werden, was die Biermannschaft außer Bedienen und Zapfen über das Jahr noch veranstaltet (Imagepflege).

### **Verpflegungsmannschaft:**

- In der Verpflegungsmannschaft sind derzeit nur 5 der 19 gemeldeten wirklich immer aktiv. 8 weitere sind bereits Senioren und die übrigen 6 helfen nur sporadisch (meist auf Schützenfest). Wünschenswert wären noch weitere 10 Aktive.
- Ideen um mehr Personal zu generieren könnten sein:
  - Gezielt die Gruppe der 50-60 Jährigen ansprechen
  - Schnupperpraktikum in den Ressorts
  - Helferpool
  - In Workshopwochen den Jungschützen die Arbeit der Ressorts vorstellen und insgesamt Vorbild für die Jungschützen sein
- Ideen um das vorhandene Personal zu halten
  - Feste Dienstpläne erstellen
  - Helferparty statt Uffz.-Ausflug? (Konzept Uffz.-Ausflug müsste angepasst werden)

### **Zeugmeisterei:**

- Die Zeugmeisterei besteht derzeit aus 2 Personen. Nur auf SF helfen sporadisch zusätzlich eingeteilte Personen (z.B. Schmücken Ellenbürger) mit.
- Die Zeugmeisterei sollte mindestens aus 6 Personen bestehen.
- Zusätzlich sollte es noch Ressortübergreifend ein Helferpool geben.
- Über eine Aufgabenbörse könnte man Personen aus dem Helferpool langsam an die jeweiligen Ressorts heranzuführen, je nachdem wo dann vielleicht die Interessen der jeweiligen Helfer liegen „sozialer Einstieg“
- Als Motivation, dass sich Personen in das Helferpool eintragen könnten man diese dann zum Uffz. befördern, solange sie im Pool sind. Dies führt zu einer engeren Bindung an die Kompanie. Zudem könnte man gerade bei Jungschützen mit Nachwuchsorden oder Pins arbeiten. Auch eine Helferparty könnte motivierend wirken.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass in allen 3 Ressorts dringend neue Leute generiert werden müssen und die vorhandenen Aktiven auch gehalten werden müssen. Dies kann Ressortübergreifend durch die vorgenannten unterschiedlichen Ideen erfolgen. Zentrales Thema ist aber die Kommunikation sowohl innerhalb der einzelnen Ressorts, der Ressorts untereinander und nach außen.

### **Vorstand / erweiterter Vorstand:**

- Auch im Vorstand bzw. erweiterten Vorstand gibt es kurz- und mittelfristig Personalnotwendigkeiten
- In 2022 sind die Positionen des Oberleutnants und des 1. Leutnants neu zu besetzen. Kandidat für den Oberleutnant ist Lt. Hauptmann Markus Husemann der aktuelle Verwaltungsoffizier Heinrich Jantos. Dadurch würde die Position des Verwaltungsoffiziers frei, für die bisher noch kein Nachfolger in Sicht ist. Vorübergehend könnte Heinrich sicherlich die Verwaltung weiterführen. Das kann jedoch kein Dauerzustand sein. Die Position des 1. Leutnant soll Lt.

Hauptmann Husemann, der diese ins Leben gerufen hatte, erst einmal nicht mehr besetzt werden.

- In 2023 wird die Position des Kassierers neu zu besetzen sein. Hier ist ebenfalls noch kein Kandidat in Sicht, obwohl bereits einige Ansprachen erfolgten.
- Ebenfalls stehen in 2023 die 3 Kompaniefahnenoffiziere zur Wahl, die sich nicht mehr zur Verfügung stellen, so dass auch hier 3 neue Fahnenoffiziere notwendig sind.
- Die Position des Kompanieschießmeisters ist schon seit längerem vakant und auch hier ist kein Kandidat in Sicht.
- In 2025 steht dann der Schriftführer zur Wahl. Auch hier muss ein neuer Schriftführer gefunden werden.
- Um potentiellen Kandidaten für die im Kompanievorstand die Angst vor der Aufgabe zu nehmen, sollten in Form von Stellenbeschreibungen die einzelnen Positionen (z.B. in der Rose, auf der Homepage oder bei sonstigen Veranstaltungen (z.B. „Jobmesse“) vorgestellt und somit transparent gemacht werden.
- Auch sollten Praktika möglich sein.
- Insgesamt ist es notwendig, bei möglichst vielen Veranstaltungen darauf hinzuweisen, dass bestimmte Vorstandspositionen nachbesetzt werden müssen, wobei die persönliche Ansprache einzelner Personen sicherlich noch sinnvoller ist.
- Eine wichtige und für viele neue Erkenntnis war, dass im Kompanievorstand auch weibliche Mitglieder tätig sein dürfen. Diese können alle Positionen außer die des Hauptmanns und des Hauptfeldwebels (Spieß) besetzen.

### **Platzmeister / Bataillon:**

- Die Kompanie sollte je angefangene 100 Schützen möglichst einen Platzmeister stellen. Die Markt-Kompanie stellt derzeit nur 2 Platzmeister, so dass hier 4 Positionen unbesetzt sind. Um weitere Platzmeister aus der Markt-Kompanie zu gewinnen möchte Oberst Michael Pavlicic gemeinsam mit dem Oberplatzmeister Jörg Rodloff gerne auf der nächste Jahreshauptversammlung den Aufgabenbereich näher vorstellen. Auch könnten Praktika angeboten werden.
- Zur weiteren Entwicklung im Bataillon ab 2023 gab der dann scheidende Oberst Michael Pavlicic ebenfalls einen Überblick:
  - Oberst soll Markus Cink werden
  - Adjutanten sollen Günter Protte und Daniel Knappe werden
  - Geschäftsführer für M. Cink soll Matthias Pielsticker aus der Residenz-Kompanie werden
  - Olaf Pippert bleibt Oberstleutnant
  - Kommandeur bleibt Raimund Voß
  - Presseoffizier soll Niko Pühs aus der Markt-Kompanie werden, der dann in 2027 Josef Jakobsmeier als Schriftführer ablöst
  - Schatzmeister bleibt Matthias Wittig
  - Vizeschatzmeister soll Florian Pelz aus der Hatzfelder-Kompanie werden
  - Peter und Nadine Gruber sollen neues Zeremonienmeisterpaar werden

5. Folgende **weitere Themen** wurden kurz in der Gesamtgruppe angerissen, müssen aber in weiteren Arbeitsgruppen ggf. nochmal aufgegriffen werden

- Unteroffizierskorps:

- Welche Veränderungen sind notwendig?
- Schriftliche Info über Aufgaben und Vorteile als Uffz.
- Aufwertung des Uffz.-Ausfluges
- Einladung zu Uffz.-Versammlungen auch für Helfende, die noch kein Uffz. sind
- Helferparty für Leute die geholfen haben aber noch kein Uffz. sind

- Digitalisierung:

- Schriftverkehr digitalisieren (aber auch weiter Postweg anbieten)
- E-Mail Abfrage auf Jahreshauptversammlung
- Terminkalender digital anbieten (aber auch weiter analog anbieten)
- Bürger-Schützen-Vereins-App (Markt-Kompanie-App)
- Homepage handyfreundlicher gestalten
- Klärung, ob Instagram und TikTok ggf. in der heutigen Zeit auch bedient werden müssen. Müsste dann entsprechend eingerichtet und gepflegt werden (Miriam Splett hatte sich für Instagram bereit erklärt)

- Jungschützen:

- Aufklärung der Jungschützen über Arbeit in den Ressorts fehlt
- „Ältere“ Jungschützen haben grundsätzlich Interesse in ein Helferpool aufgenommen zu werden
- Aufklärung (insbesondere vom Bataillon) über Veranstaltungen vom Bund fehlen
- Insgesamt fehlt die Unterstützung der Jungschützen durch das Bataillon
- Jungschützenarbeit sollte als Jugendarbeit verstanden werden. Dazu gehört auch die Vermittlung von Werten
- Die Jungschützenarbeit sollte wieder als Basis des Vereins gesehen werden

- Seniorenarbeit:

- Läuft insgesamt gut

- Runde Geburtstage ab 70 werden bisher immer vom Kompanievorstand übernommen. Vielleicht könnte man das auf mehrere Schultern verteilen
  - Die Anwesenheit auf Beerdigungen insbesondere von Senioren könnte gesteigert werden
  - Kranke Senioren werden häufig nicht besucht
  - Umbenennung des Seniorenausfluges, um jüngere Senioren ab 60 Jahren eher anzusprechen notwendig?
- Kulturelles und Caritatives Engagement:
    - Terminplan: Verteilung des Jahresprogramms überdenken
    - Personalwechsel in der Pfarrei nutzen, um wieder verstärkt mit der Gemeinde zusammen zu arbeiten
    - Mehr Imagepflege und damit Mitgliedergewinnung durch Familientag auf Kirchplatz oder Tag der Markt-Kompanie beibehalten, um für die Markt-Kompanie-Familie ein tolles Angebot zu haben. Oder beide Angebote im jährlichen Wechsel?
    - Dieser Punkt sollte im Rahmen der geplanten AG´s nochmal intensiv beleuchtet werden

**Die Themen aus der Klausurtagung konnten natürlich an diesem einen Tag nur angestoßen werden. Es wird zunächst ein Arbeitskreis „Klausurergebnisse“ eingerichtet, der sich damit beschäftigt, die Themen der Klausurtagung zu bewerten und für eine Präsentation auf der nächsten Jahreshauptversammlung aufzubereiten.**

**Zur Teilnahme an diesem Arbeitskreis haben sich bereit erklärt:**

- **Patricia Meier**
- **Torsten Weidenfelder**
- **Theresa Tegethoff**
- **Phil Buckmaster**
- **Markus Splett**
- **Michael Giesguth**
- **Jakobsmeier (Rasmus oder Gereon ggf. im Wechsel)**

**Dazu kommen 2 Mitglieder des engeren Kompanievorstandes**

**Anschließend sind AG´s notwendig, um einzelne Themenbereiche intensiver zu beleuchten.**

**Einige Themen sollten auf jeden Fall auch in einer der nächsten Uffz.-Versammlungen oder im engeren Vorstand angesprochen werden.**

